

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: "Kulturpass" in Speyer

Der Vorsitzende erläutert den politischen Diskurs der letzten Monate zur Realisierung einer Teilhabe von Hilfeempfängern am kulturellen Leben und begrüßt die Gründerin der „Kulturloge“ Marburg Hilde Rektorschek und den Vertreter des „Kulturparkett Rhein–Neckar e.V.“ Gerhard Fontagnier.

Nach der Vorstellung beider Initiativen stehen Frau Rektorschek und Herr Fontagnier für Fragen zur Verfügung. Informationen zu beiden Modellen sind dem Protokoll der Sitzung des Kulturausschusses beigefügt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder werden die Konzepte in den Fraktionen beraten, eine Empfehlung der Ausschüsse zur Umsetzung eines Modells wird nicht ausgesprochen. Die Beschlussfassung erfolgt im Stadtrat.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Gewährung von Zuschüssen zur Förderung sozialer Aktivitäten von Selbsthilfegruppen, Vereinen, Verbänden und Initiativen Verteilerschlüssel 2018
[Vorlage: 2628/2018](#)

Die Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Gewährung von Zuschüssen. Im Haushaltsplan 2018 stehen 26.000 Euro zur Verfügung. Laut Verwaltungsvorlage sollen 25.500 Euro gewährt werden. Beim „Haus der Diakonie“ (Nr. 2 der Liste) und dem „IBF“ (Nr. 3 der Liste) wurden die Zuschüsse (Vorschlag) abweichend von den Anträgen jeweils um 500 Euro reduziert. Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass die noch nicht ausgeschöpften 500 Euro (Differenz zwischen 26.000 Euro Haushaltsansatz und 25.500 Euro Verwaltungsvorschlag) zu gleichen Anteilen auf das „Haus der Diakonie“ und den „IBF“ aufgeteilt werden sollen (jeweils plus 250 Euro).

Die Verwaltung wird zukünftig ein detaillierter über die Mittelverwendung der Zuwendungsempfänger informieren.

Der Sozialausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die finanzielle Förderung sozialer Aktivitäten von Selbsthilfegruppen, Vereinen, Verbänden und Initiativen erfolgt für das Jahr 2018 nach dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verteilerschlüssel zuzüglich jeweils 250 Euro das „Haus der Diakonie“ und den „IBF“.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Tafel Speyer - Bericht des Deutschen Roten Kreuzes - Kreisverband Speyer e.V.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Munding und Herrn Dr. Klaus-Peter Wresch vom DRK Speyer. Die beiden Herren berichten anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation über die Tafel Speyer, die vom DRK Speyer seit Mai 2018 geführt wird.

Die Vorsitzende dankt dem DRK Speyer für sein Engagement und sichert zu, dass Verwaltung und Ausschuss mit dem DRK im Kontakt bleiben und die Arbeit für die Tafel weiterhin begleiten.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Mädchen und Frauen Notruf Speyer - Bericht

Die Vorsitzende begrüßt Frau Schmitz vom „Frauen und Mädchen Notruf Speyer“. Frau Schmitz berichtet über die vielfältigen Aktivitäten der Beratungsstelle und verweist auf die Informationsschriften, die dem Protokoll beigefügt sind.

Die Vorsitzende dankt dem Frauen und Mädchen Notruf Speyer für die wichtige und notwendige Arbeit der Beratungsstelle.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

**Gegenstand: Asylbewerberbetreuung / Organisation innerhalb der Stadtverwaltung
- aktueller Stand**

Herr Spieß vom Fachbereich 4 berichtet über die jüngsten Veränderungen, die auch mit der Aufgabe der Flüchtlingsunterkunft Maximilianstraße 8 („Tor zur Pfalz“) zusammenhängen. Das Sachgebiet Asyl in der Abteilung Sozialhilfe, Sozialleistungen, Seniorenbüro und Asyl wurde aufgelöst und in ein anderes Sachgebiet integriert. Die Bewohner/innen der Flüchtlingsunterkunft Maximilianstraße 8 wurden auf andere Unterkünfte verteilt oder konnten privaten Wohnraum finden. Nach wie vor bleibt die Wohnraumsuche auf dem Wohnungsmarkt für Flüchtlinge und Asylsuchende eine große Herausforderung. Die Zahl der Flüchtlinge und Asylsuchenden in Speyer bewegt sich weiterhin auf einem vergleichsweise moderaten Niveau ohne nennenswerte Schwankungen.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Verschiedenes

- Frau Mitsch (Behindertenbeauftragte der Stadt Speyer und Vorsitzende des IBF e. V.) wünscht verbesserte Leistungen hinsichtlich der Fahrmarken für behinderte Menschen.

Die Verwaltung stellt dazu klar, dass die bisherige Praxis sich bewährt hat, äußerst flexibel gehandelt werden kann und bereit stehende Mittel nicht annähernd ausgeschöpft werden. Frau Mitsch zieht den schriftlich vorgebrachten Antrag nach Erläuterung der Praxis zurück.

- Frau Stoll weist auf die Tage der seelischen Gesundheit und den ausliegenden Flyer hin.
- Auf Wunsch von Frau Münch-Weinmann weist die Vorsitzende auf folgende Angebote hin:
 - „Ohne Moos nix los“: Projekt des Vereins Soziale Alternativen in der Bewährungshilfe Speyer e. V.
 - „Kompetenztraining zur Integration durch konfrontative Vermittlung der Werte und Normen unserer Gesellschaft: Gesellschaft für Konfliktmanagement GbR.
- Frau Kabs nimmt den baldigen beruflichen Ruhestand von Frau Elfride Kost (Haus der Diakonie) zum Anlass, Frau Kost für die jahrzehntelange Arbeit und ihr Engagement in Speyer zu danken.

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss der Stadt Speyer am 12.09.2018

10. Sitzung des Sozialausschusses, gemeinsame Sitzung mit Kulturausschuss
12.09.2018 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!